



Kooperationsvereinbarung

über die Zusammenarbeit der Regionalverkehr Köln mbH (RVK), der Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG), dem Rhein-Sieg-Kreis, der Bundesstadt Bonn und der Stadtwerke Bonn-Verkehrs GmbH (SWBV) zur Umsetzung eines regionalen Fahrradmietsystems in der Stadt Bonn sowie dem Rhein-Sieg-Kreis

1. Vorbemerkungen

Die Kooperationspartner (im Folgenden Partner genannt) betreiben bzw. betreuen innerhalb ihrer Zuständigkeiten ein öffentliches Fahrradmietsystem. Im Zuge der Erweiterung der Mobilitätsoptionen der ÖPNV-Kunden hat jedes Verkehrsunternehmen ein eigenes Fahrradmietsystem, welches jeweils auf die regionalen Bedürfnisse innerhalb des Bedienungsgebietes abgestimmt ist. Die Spielregeln der Systeme ähneln sich in bestimmten Teilen, unterscheiden sich in einigen Teilen jedoch grundlegend z.B. in Bezug auf die Ausgestaltung des Systems (free-floating in Bonn ⇔ stationsgebundenes System im Rhein-Sieg-Kreis). In allen Systemen wird die Leistung aktuell von der Firma nextbike by TIER (TIER Mobility SE) angeboten. Seit 2022 besteht eine gewisse Durchgängigkeit der Systeme, indem sog. Übergabestationen auf dem Gebiet der Stadt Bonn geschaffen wurden, im Frühjahr 2023 wurde die Durchgängigkeit durch die Festlegung gemeinsam zu nutzender Stationen sowohl auf dem Gebiet der Stadt Bonn als auch im Rhein-Sieg-Kreis weiter erhöht.

Die Verwaltungen der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises wurden in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Verkehr der Stadt Bonn und des Planungs- und Verkehrsausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 27.02.2020 beauftragt, zunächst die Systemdurchlässigkeit (s.o.) zu erhöhen und anschließend einen Vorschlag vorzulegen, wie nach Auslaufen der drei Verträge mit ihren unterschiedlichen Laufzeiten eine Ausschreibung für ein gemeinsames System aussehen könnte.

2. Ziel der Vereinbarung

Die Partner arbeiten zusammen mit dem Ziel, eine gemeinsame Ausschreibung eines durchlässigen Fahrradmietsystems für die Stadt Bonn sowie den Rhein-Sieg-Kreis zum 01.08.2025 vorzubereiten und vorbehaltlich der politischen Beschlussfassung auch umzusetzen.

Notwendige Voraussetzung hierfür ist eine Harmonisierung der Laufzeiten der bestehenden Verträge bis zum 31.07.2025.

3. Kooperationsrahmen

In Bezug auf die Umsetzung eines komplett durchlässigen regionalen Fahrradmietsystems erarbeiten die Beteiligten einen Umsetzungsvorschlag als Grundlage für eine angestrebte politische Entscheidungsfindung im Herbst/Winter 2023 ggfs. ergänzt um einen Alternativvorschlag.

Die Partner definieren ihre Zusammenarbeit insbesondere in Bezug auf die Abstimmung/Harmonisierung folgender Punkte:

- Art des Systems (Free-Floating, stationsbasiert, hybrid)
- Vertragsbeginn und Laufzeit inkl. Verlängerungsoptionen
- Abrufe, Bereitstellungsfristen, Zeitplan, Ausbaustufen
- Art und Anzahl der Räder
- Art und Anzahl der Stationen
- Relokation der Räder inkl. Reaktions- und Toleranzzeiten
- Zustand der Fahrzeuge, Reparatur, Wartung und Pflege
- Zuständigkeiten in Bezug auf die Systembetreuung innerhalb der beteiligten Gebietskörperschaften (Bonn, RSK rechtsrheinisch, RSK linksrheinisch)
- Reporting
- Anforderungen an Nutzungsdaten (Inhalt, Form)
- Eigentum von Kunden- und Nutzerdaten
- Schnittstellen
- Einbindung in bestehende und geplante Mobilitätsplattformen der Partner
- Einbindung in die Apps der Partner
- Tarif, Buchung, Kundenservice, Haftungsfragen
- Abrechnung
- Integration in die weiteren Fahrradmietsysteme der RVK¹
- Umgang mit der bestehenden Infrastruktur, falls nextbike by TIER nach der Ausschreibung das neue System nicht mehr zur Verfügung stellen sollte

¹ Die RVK plant ebenfalls zum Sommer 2025 die Einführung eines einheitlichen Fahrradmietsystems in ihrem gesamten Bedienegebiet.

4. Anschlussvertrag

Zwecks Umsetzung der Ausschreibung setzen die Partner im Falle einer entsprechenden Beschlussfassung einen Vertrag auf, welcher die Einzelheiten bezüglich der Vorgehensweise einer Ausschreibung enthält.

Aufgrund des großen Umfangs des Ausschreibungsvolumens werden sich die Partner juristischen Beistands bedienen.

Siegburg, den

Stadtwerke Bonn Verkehr

(Anja Wenmakers, Geschäftsführerin)

Regionalverkehr Köln GmbH

(Dr. Marcel Frank, Geschäftsführer)

Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH

(Volker Otto, Geschäftsführer)

Rhein-Sieg-Kreis

(Sebastian Schuster, Landrat des Rhein-Sieg-Kreises)

Stadt Bonn

(Katja Dörner, Oberbürgermeisterin)

